

Zeitschrift:	Kunst+Architektur in der Schweiz = Art+Architecture en Suisse = Arte+Architettura in Svizzera
Herausgeber:	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
Band:	55 (2004)
Heft:	1: Patriotische Wandmalerei im 20. Jahrhundert = La peinture murale patriotique au XXe siècle = Pittura murale patriottica nel XX secolo
Rubrik:	Varia = Mosaïque = Varia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

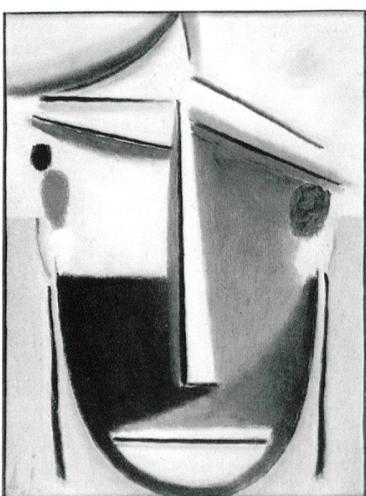
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Sammlung Im Obersteg.
Picasso, Chagall, Jawlensky, Soutine**
Kunstmuseum Basel

Mit einer grossen Eröffnungsausstellung feiert das Kunstmuseum Basel den Einzug einer bedeutenden Privatsammlung, die in Basel entstanden ist: der seit 1916 kontinuierlich gewachsenen Sammlung Im Obersteg. Für das Kunstmuseum ist diese Dauerleihgabe einer der letzten wichtigen Privatsammlungen der Klassischen Moderne unseres Landes ein ausserordentlich gehaltvoller Zuwachs. Weltbekannte Spitzenwerke wie etwa die drei Judenbildnisse von Marc Chagall und die *Absinth-Trinkerin* von Pablo Picasso ergänzen auf ideale Weise die Sammlung des Museums. Eine für die Schweiz einzigartige Gruppe von 30 Werken Alexej von Jawlenskys und ein Ensemble von Gemälden Chaïm Soutines bilden neue Akzente in Basel.

Die beiden Sammler – der Basler Spediteur und Kunstsammler Karl Im Obersteg (1883–1969) und sein Sohn Jürg (1914–1983), Professor der Gerichtsmedizin – sammelten ohne Sammlungskonzept, doch prägten Freundschaften mit Künstlern und die Vorliebe für eine expressiv-figurative Malerei die Ankaufspolitik. *pd*

bis 2. Mai 2004, Di–So 10–17 Uhr.
Kunstmuseum Basel, St. Alban-Graben 16,
4010 Basel, Tel. 061 206 62 62,
www.kunstmuseumbasel.ch



Alexej von Jawlensky, Abstrakter Kopf (Schwarz-Gelb-Violett), um 1922, Sammlung Im Obersteg, Depositum im Kunstmuseum Basel.

**Jahresbericht 2003 der
Schweizerischen Akademie der Geistes-
und Sozialwissenschaften (SAGW)**
Die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW), der die GSK als Gründungsmitglied angehört, vereinigt als Dachorganisation über 40 Fachgesellschaften aus den Geistes- und Sozialwissenschaften. Ab diesem Jahr können Sie den vollständigen Jahresbericht im Internet abrufen: www.sagw.ch/jahresbericht. Die Kurzfassung des Jahresberichts wurde erweitert. Interessenten können kostenlose Exemplare dieser in A4-Format erscheinenden Broschüre *SAGW in Kürze 2003* direkt unter folgender Adresse bestellen: SAGW Generalsekretariat, Daniela Ambühl, Hirschengraben 11, Postfach, 3001 Bern, Fax 031 313 14 50. Einsendeschluss ist der 15. März 2004.

Rapport annuel 2003 de l'Académie Suisse des Sciences Humaines et Sociales (ASSH)
L'Académie Suisse des Sciences Humaines et Sociales (ASSH), organisation faîtière dont fait partie la SHAS en tant que membre fondateur, réunit plus de 40 sociétés professionnelles touchant aux domaines des sciences humaines et sociales. Dès cette année vous trouverez le rapport annuel de l'ASSH complet sur le site internet: www.assh.ch/rapport-annuel. La version abrégée du rapport annuel a été élargi. Toute personne intéressée peut acquérir gratuitement des exemplaires de cette brochure en format A4 intitulée *L'ASSH en bref 2003* en s'adressant, avant le 15 mars 2004, au Secrétariat général de l'ASSH, Mme Daniela Ambühl, Hirschengraben 11, case postale, 3001 Berne, fax 031 313 14 50.

INSERATE

**Institut für
Kommunikations-
forschung**

Nachdiplomkurse

Als Präsenzunterricht:

- **Interkulturelle Mediation**
- **Projektmanagement
in interkulturellen Feldern**
Kursdauer: ca. 20 Kurstage
Kursort: Luzern, Nähe Bahnhof

Als eLearning- oder Fernkurse:

- **Konflikt- und Krisenintervention
in interkulturellen Feldern**
- **Forschung und Beratung
in interkulturellen Feldern**

Bahnhofstrasse 8
CH-6045 Meggen
Telefon 041 377 39 91
www.ikf.ch
ikfsek@centralnet.ch

DEPOT
HISTORISCHES
MUSEUM LUZERN

**GESCHICHTE
KOMMT
AUF TOUREN.
NEU IM
HISTORISCHEN
MUSEUM LUZERN**

BESUCHEN SIE DAS DEPOT UND ERLEBEN SIE SO
GESCHICHTE LEBENDIG UND HAUTNAH. ENTDECKEN
SIE UNSERE HISTORISCHEN GEGENSTÄNDE AUF EIGE
NE FAUST UND LASSEN SIE SICH VON UNSEREN
SCHAUSPIELERN AUF DEN LAGERTOUREN EINEN EIN-
BLICK IN VERGANGENE ZEITEN GEBEN.

HISTORISCHES MUSEUM LUZERN, PFISTERGASSE 24, 6000 LUZERN 7,
TEL. 041 228 54 24, WWW.HMLUZERN.CH,
BUS NR. 2 (KASERNENPLATZ), PARKING KESSELTURM (BURGERTOR),
ZENTRUM (AUTOBAHNAUSFAHRT)
OFFEN: DI–SO 10–17 UHR, MO GESCHLOSSEN, AUSSER AN FEIERTAGEN